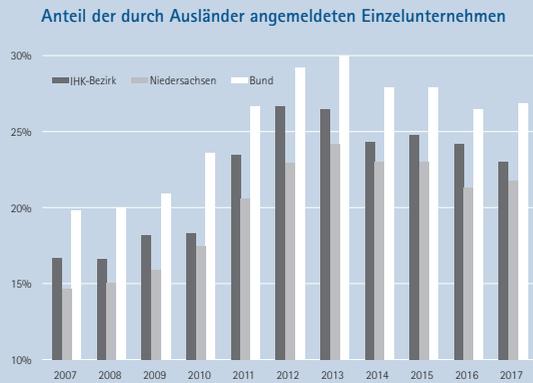
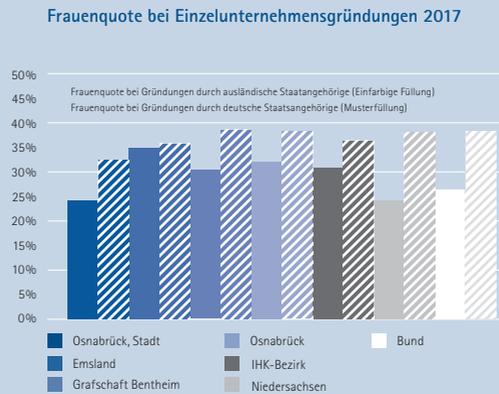


Gewerbeanmeldungen durch ausländische Staatsangehörige



Frauenquote bei deutschen bzw. ausländischen Gründungen



Anteil der Gründungen durch Ausländer weiter hoch

Von insgesamt 1.035 neugegründeten Einzelunternehmen in der Stadt Osnabrück wurde im letzten Jahr mit insgesamt 272 Anmeldungen jeder vierte Betrieb von einer Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit eröffnet (26,3 %). Etwas darunter liegen die Werte in den Landkreisen der Region: Im Jahr 2017 wurden im Landkreis Emsland von insgesamt 1.474 Einzelunternehmen 329 (22,3 %) durch Personen mit ausländischem Pass gegründet. Im Landkreis Grafschaft Bentheim waren es von insgesamt 672 neuen Einzelunternehmen 159 (23,7 %) und im Landkreis Osnabrück von insgesamt 1.766 Einzelunternehmen 353 Betriebe (20,0 %), die durch ausländische Staatsangehörige gegründet wurden. Insgesamt wurden damit in der Region im Durchschnitt 22,5 Prozent aller Einzelunternehmen von Ausländern eröffnet, niedersachsenweit waren es 21,3 Prozent (9.551).

Bei ausländischen Staatsangehörigen ist die Neigung, ein Einzelunternehmen zu gründen, nach wie vor hoch. Im Jahr 2017 haben rund ein Prozent der in der Region lebenden ausländischen Staatsangehörigen ein Einzelunternehmen gegründet. Bei

Deutschen lag die Quote bei 0,4 Prozent. Der Bevölkerungsanteil ausländischer Staatsangehöriger in der Region lag 2017 bei 11,5 Prozent. Im Gegensatz zur insgesamt höheren Gründungsneigung bei Ausländern fällt auf, dass Frauen bei dieser Personengruppe im letzten Jahr regional und überregional weniger häufig ein Einzelunternehmen gegründet haben als Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

14. – 16.11.2018
Frauen-Business-Tage in der IHK

IHK Osnabrück -
Emsland -
Grafschaft Bentheim

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de



ihkbarometer



Osnabrück
Emsland
Grafschaft Bentheim



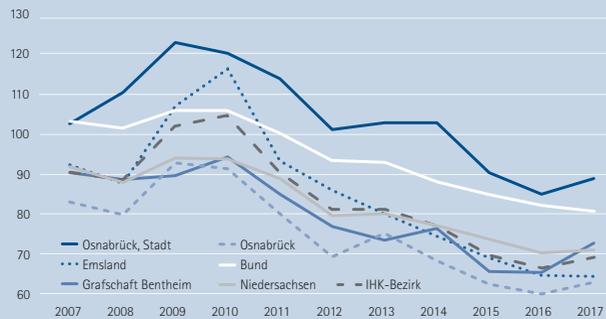
Mehr Gewerbeanmeldungen IHK-Gründungsbarometer 2017

Gewerbeanmeldungen

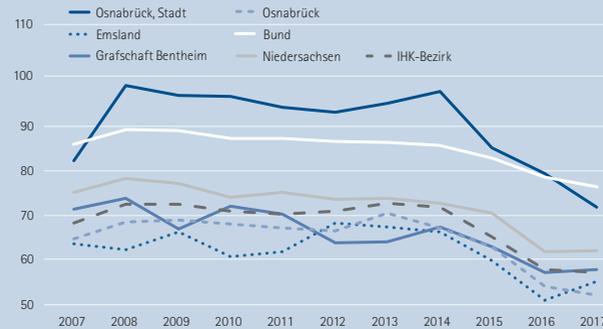
Gewerbeabmeldungen

Zahl der Gewerbetreibenden

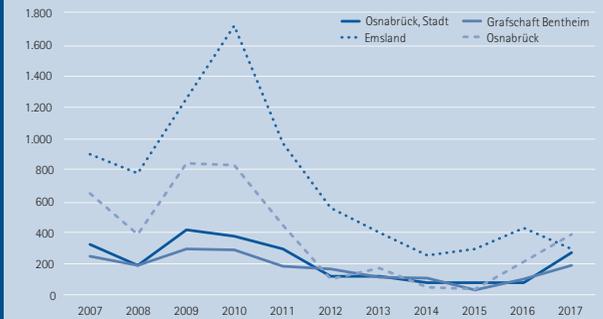
Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner



Gewerbeabmeldungen je 10.000 Einwohner



Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen (absolut)



Mehr Gewerbeanmeldungen in der Region

Im Jahr 2017 wurden in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim 6.958 Gewerbe angemeldet. Mit einem Plus von 3,8 Prozent lag die Zahl damit über dem Niveau des Vorjahres (6.701). Nachdem im letzten Jahr der niedrigste Stand der Gewerbeanmeldungen seit 1998 zu verzeichnen war, setzt sich der anhaltende Rückgang damit nicht weiter fort.

Im Einzelnen registrierten die Landkreise Emsland (+0,5 %), Osnabrück (+3,5 %) und Grafschaft Bentheim (+10,2 %) sowie die Stadt Osnabrück (+5,3 %) 2017 mehr Gewerbeanmeldungen als im Vorjahr.

Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) 57.968 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Anstieg von 1,3 Prozent. Im Bund wurden 676.977 Gewerbeanmeldungen registriert (-1,2 %).

Misst man die Zahl der Gewerbeabmeldungen an der Bevölkerungszahl liegt die Region mit 71,2 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohnern unter dem Niveau des Landes (72,9) und des Bundes (82,0).

Zahl der Gewerbeabmeldungen auf Vorjahresniveau

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen liegt 2017 in der Region mit 5.812 annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (-0,7 %). Im Einzelnen ergibt sich insgesamt ein uneinheitliches Bild. So registrierten die Landkreise Emsland (+8,1 %) und Grafschaft Bentheim (+1,2 %) mehr Abmeldungen, der Landkreis Osnabrück (-8,1 %) und die Stadt Osnabrück (-4,2 %) weniger Abmeldungen als im Vorjahr.

In Niedersachsen lag die Zahl der Gewerbeabmeldungen mit 50.804 annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (+0,4 %). Bundesweit waren es 637.515 (-2,2 %). Mit 59,5 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner schneidet die Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im letzten Jahr besser ab als das Land (63,9) und der Bund (77,2).

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ist in der Region im vergangenen Jahr weiter gesunken. 222 Unternehmen haben im Jahr 2017 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht. Das sind rund 4 Prozent weniger als im Vorjahr. In Niedersachsen sank die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 7,6 Prozent auf 1.710.

Zahl der Gewerbetreibenden steigt wieder an

Auch im Jahr 2017 übertraf die Zahl der Gewerbeanmeldungen im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region erneut die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Insgesamt hat sich der positive Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region im letzten Jahr wieder vergrößert.

Absolut wurden 2017 in der Region 1.146, in Niedersachsen 7.164 und im Bund 39.462 Gewerbe mehr angemeldet als abgemeldet. Damit hat sich die Zahl der jährlich hinzukommenden Gewerbetreibenden 2017 im Vergleich zum Vorjahr in der Region um 35,1 Prozent, in Niedersachsen um 8,2 und im Bund um 17,3 Prozent erhöht.

Auswertungen des DIHK zeigen jedoch, dass das Gründungsinteresse in Deutschland insgesamt seit Jahren nachlässt. Mögliche Ursachen dafür finden sich in der guten Lage am Arbeitsmarkt, die bei qualifizierten Fachkräften letztlich die Bereitschaft ein eigenes Unternehmen zu gründen reduziert. Zudem wirkt die Demographie - die besonders gründeraffinen Jahrgänge zwischen 25 und 45 Jahren schrumpfen.